



KINDER  
und  
JUGEND  
BEIRAT  
AHRENSBURG



## RECHENSCHAFTSBERICHT 2022

STADTJUGENDRING AHRENSBURG E. V.  
KINDER UND JUGENDBEIRAT AHRENSBURG

# 1 Einleitung

Im Jahr 2022 waren wieder einige Projekte und Veranstaltungen in Präsenz möglich, teilweise auch endlich wieder ohne pandemiebedingte Einschränkungen. Jedoch leider weiterhin mit zu geringen personellen Ressourcen.

## 1.1 KiJuB

Nach zwei Jahren ohne Klausurtagung konnten wir wieder zusammen ein Wochenende lang produktiv arbeiten. Im September waren wir in der DJH-Jugendherberge in Malente und haben die Beschlussvorschläge aus „Jugend macht Stadt“ in Anträge verwandelt und Teambuilding betrieben.

Bei der Vollversammlung im Jahr 2022 wurde der gesamte KiJuB, Mitglieder und Vorsitz, neu gewählt. Hierzu wurden alle Jugendlichen der Stadt angeschrieben. Vier Personen konnten dadurch gewonnen werden.



Leider fehlt uns immer noch aktiver Nachwuchs, da wir durch Corona weniger Aktionen durchführen konnten. Drei Interessierte wurden jedoch durch den JuLeiCa-Grundkurs angeworben.

## 1.2 Fachberater

Der Kinder- und Jugendbeirat ist ein Organ des Stadtjugendrings, das im vergangenen Jahr sieben Sitzungen zusammenkommen konnte. Dort haben sich die Mitglieder mit den jeweils aktuellen kommunalpolitischen Themen auseinandergesetzt und für Kinder und Jugendliche relevante Projekte geplant. Die Ausschussvertreterinnen und Ausschussvertreter des Kinder- und Jugendbeirates (die sogenannten Fachberaterinnen und Fachberater), welche in allen politischen Gremien der Stadt Rede- und Antragsrecht haben, trafen sich zu neun Sitzungen. Dort haben sie die aktuellen kommunalpolitischen Themen ausgiebig diskutiert. Die Ergebnisse der einzelnen Ausschüsse wurden besprochen und die Fachberaterinnen und Fachberater haben sich gemeinsam auf die kommenden KiJuB-Sitzungen und weitere Ausschüsse vorbereitet. Leider war ein Posten unbesetzt.

## 1.3 jr. KiJuB

Der junior Kinder- und Jugendbeirat (jrKiJuB) ist ein Demokratieprojekt des Stadtjugendring Ahrensburg e. V., welches sich an Kinder im Alter von 8-13 Jahren richtet, die entweder in Ahrensburg wohnen oder durch Schule und Vereine ihren Lebensmittelpunkt in Ahrensburg haben. Bei den regelmäßigen Veranstaltungen wird den Kindern demokratische Grundlagen sowie die Kommunalpolitik spielerisch nähergebracht. Des Weiteren finden zu Bauvorhaben der Stadt, welche die Interessen der Kinder betreffen, Beteiligungswerkstätten statt. Bei allen Veranstaltungen steht natürlich der Spaß im Vordergrund.

Der jrKiJuB hat sich im Jahr 2022 zehn Mal getroffen. In diesen Treffen wurde besprochen, dass eine Umgestaltung des Untergeschosses der Stadtbücherei und ein Tierspielplatz durch die Kinder gewünscht wurde. Außerdem haben die Teilnehmer gelernt, wie ein Antrag entsteht und diskutiert wird.

Anfang des Jahres gab es eine feste Gruppe von zehn Kindern, welche zum Ende des Jahres leider immer weniger anwesend waren. So mussten wir teilweise den jrKiJuB nur mit zwei Teilnehmenden durchführen.

Im kommenden Jahr wollen wir uns weiterhin einmal im Monat versuchen zu treffen. Das nächste Projekt ist, einen Tierspielplatz zu beantragen. Zudem hoffen wir auf neue Mitglieder und Personal, die uns auf dem Weg unterstützen.

#### 1.4 Stormarner Kinder- und Jugendvertretungen

Einmal im Quartal findet online ein Treffen der Kinder- und Jugendvertretungen statt. Die Meetings werden vom Kreisjugendring organisiert und dienen zum Austausch sowie zur Entstehung von Kooperationen. Parallel dazu wird auch immer ein Gesprächsraum für Fachkräfte geschaffen. Die Treffen sind sehr bereichernd für die Arbeit des KiJuBs.

Im letzten Jahr wurde zusätzlich ein Treffen am 24.09.22 in Präsenz durchgeführt. Hierbei stellen ausgewählte Beiräte ihre Arbeit bei sich vor Ort vor. Die Veranstaltung wurde mit einem gemeinsamen Grillabend in Ahrensburg beendet.

#### 1.5 Weitere Beteiligung in Politik

Der KiJuB hat in allen Ausschüssen Rede- und Antragsrecht, welches durch die Fachberaterinnen und Fachberater vertreten und ausgeführt wird. Wir versuchen regelmäßig die Ausschüsse der Stadt zu besuchen und konstruktive Beiträge zu leisten. Auf Grund personeller Ressourcen, gelang es im vergangenen Jahr nicht immer bei allen Sitzungen anwesend zu sein.

## 2 Beteiligungsprojekte und Aktionen

Was die Bedeutung von Beteiligung ist, scheinen leider noch nicht alle zu wissen. Beteiligungsprojekte sind ein essenzielles Tool, um bestimmte Personengruppen bei verschiedenen Themen nicht nur zu informieren, sondern bieten sie die Möglichkeit aktiv mitzugestalten, Ideen zu entwickeln, sich auszutauschen sowie Kontakte zu knüpfen. Aber sie schaffen auch Mut anzupacken und Vertrauen in die Verantwortlichen. Egal um welches Thema es geht, es ist immer wichtig und sogar Pflicht alle zu beteiligen dessen Interessen von dem Projekt berührt werden. Um richtig zu beteiligen, reicht es nicht, wenn der KiJuB an Sitzungen teilnimmt, bei der auch über das jeweilige Thema gesprochen wird. Der KiJuB selbst führt immer wieder Beteiligungsprojekte durch. Ein Beispiel wären die Beteiligungsworkshops für verschiedene Spielplätze in Ahrensburg, welche neugestaltet werden sollen.

#### 2.1 Spielplatzbeteiligungsverfahren

#### 2.2 Spielplatz Schlehenstieg

Im Mai 2022 fand die Vorstellung der Pläne durch die Stadt und den Stadtjugendring statt. Es konnten Fragen gestellt und Änderungswünsche geäußert werden. Anwesend waren ungefähr 12 Kinder sowie mehrere Eltern und Interessierte. Die Eröffnung der neugestalteten Spielfläche ist für Mai 2023 angesetzt.

#### 2.3 Spielplatz Obstwiese

Im März 2022 fand die Vorstellung der Pläne durch die Stadt, das Architektenbüro und den Stadtjugendring statt. Es konnten Fragen gestellt und Änderungswünsche geäußert werden.

Insgesamt waren ca. 30 Kinder sowie mehrere Eltern und Interessierte anwesend. Die Eröffnung der neugestalteten Anlage wird voraussichtlich im Mai 2023 erfolgen.

#### 2.4 Spielplatz Lilienweg

Im September 2022 wurde vor Ort eine Beteiligungswerkstatt unter Organisation des SJR (Stadt Jugend Ring) durchgeführt. Die im Umfeld des Spielplatz Lilienweg wohnenden Familien wurden im Voraus postalisch eingeladen. Des Weiteren wurden Plakate in den Wohngebieten aufgestellt.

An sechs Stationen hatten die Kinder die Möglichkeit den bestehenden Spielplatz zu erkunden und zu bewerten sowie an einem Kreativität anregenden Spiel teilzunehmen. Den Abschluss bildete die Station, bei der sie ihren Wunschspielplatz auf Leinwand malen oder mit Alltagsmaterialien basteln konnten. Über den gesamten Zeitraum waren ca. 55 Kinder sowie mehrere Eltern und Interessierte anwesend.

Zusätzlich hing ein Kasten zum Einwerfen von Ideen, Bildern und Wünschen zwei Wochen lang am Eingang der Anlage. Die Auswertung der Ergebnisse wurde drei Wochen später an das Grünflächenamt übermittelt.

#### 2.5 BBH-Sanierung

Seit Sommer 2022 hat sich die Planung der Sanierung des BBHs konkretisiert und ist immer näher gerückt. Leider konnten wir nicht, wie geplant im November schon umziehen, sondern mussten noch länger in Ungewissheit warten.

Leider war auch der Informationsfluss nicht so, wie wir es uns gewünscht hätten. Vieles haben wir erst auf Nachfrage erfahren oder mussten es über Dritte hören. Des Weiteren empfinden wir die Beteiligung der jugendlichen Besucherinnen und Besucher des Brunos als nicht ausreichend. Hier hätten wir uns deutlich mehr Beteiligung der Jugendlichen, gerade zu Beginn des Prozesses gewünscht.

Trotzdem hat unsere pädagogische Geschäftsführung Julia Jastremski mit einer Mitarbeiterin des BBHs zusammen, mehrere Workshops zur Gestaltung des sanierten Gebäudes mit den Besuchern des Jugendzentrums veranstaltet. Die Ergebnisse dieser Workshops sind in die Planung eingeflossen.



#### 2.6 Alter Speicher

Dass dem alten Speicher in der Nähe des Schlosses zu neuem Glanz verholfen werden soll, steht nun schon seit längerer Zeit fest. Nur leider noch immer nicht, was genau nun mit dem Gebäude passieren soll. Bisher hat sich keine weitere Entwicklung gezeigt. Damit eine Entscheidung auf den Weg gebracht werden kann, fand im November 2022 eine Veranstaltung in Form einer Ideenwerkstatt statt. Während der Veranstaltung konnten alle Teilnehmer ihre Idee für den Speicher noch einmal vorstellen. Natürlich war auch der Kinder- und Jugendbeirat vor Ort und hat seine Idee vorgestellt sowie wenn es sein musste auch verteidigt. Der Kinder- und Jugendbeirat wünscht sich ein Jugendgästehaus für Ahrensburg. Jedoch muss dies nicht zwingend im alten Speichergebäude entstehen. Dennoch sind wir der Meinung das ein Jugendgästehaus in Ahrensburg wichtig und richtig wäre. Außerdem fehlt es aktuell an verfügbaren Veranstaltungsräumen. Dies macht sich insbesondere bei Planungen z.B. von Fortbildungen, Vollversammlungen, JuLeiCa-Kursen oder ähnlichem bemerkbar.

## 2.7 Graffiti-Projekt

Im April wurde mit dem BBH zusammen eine Seite der Skatebahn am Stormarnplatz in einem Graffiti-Workshop verschönert. Es wurde zusammen ein Konzept erarbeitet, welches dann Anfang Mai gemeinsam an die Halfpipe gesprüht wurde.



## 3 Politische Bildung

Politische Bildung ist ein essentieller Teil in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, damit sie Möglichkeit haben eigenständige und aktive Mitbürger zu werden.

Schülerinnen und Schüler, denen ein umfangreiches politisches Wissen vermittelt wurde, können nicht nur ihr die Abläufe in Ihrem Umfeld besser verstehen, sondern wissen sich aktiv im politischen Alltag zu engagieren, eine eigene, reflektierte Meinung zu bilden und die Stimme im Falle der Ungerechtigkeit zu erheben.

Gute politische Bildung schafft Mitdenker, keine Ja-Sager und Mitläufer.

Auch wenn politische Bildung inzwischen ein Teil des Lehrplans ist, steht die Kommunalpolitik nicht zwangsläufig auf dem Lehrplan. So werden Schülerinnen und Schüler zwar über die allgemeine Funktionsweise unseres Staates und die Säulen der Demokratie informiert, doch wie die Politik in der eigenen Kommune funktioniert, bleibt häufig unbekannt.

Daher ist es umso wichtiger zusätzliche Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen und ihnen die Möglichkeit zu geben, mehr über die Verfahren in der Kommunalpolitik zu erfahren und zu zeigen, dass auch sie sich einbringen können.

So können wir nicht nur mehr Wissen vermitteln und Lernenden eine Stimme geben, sondern haben die Möglichkeit, Interesse an der Politik zu wecken und Nachwuchs anzuwerben, damit auch in zukünftigen Generationen die Politik nicht im Hintergrund, sondern unter Berücksichtigung der eigenen Meinung abläuft.

### 3.1 Jugend im Rathaus

In diesem Jahr konnte endlich wieder das Projekt „Jugend im Rathaus“ stattfinden. Diesmal unter dem Namen „Jugend macht Stadt“, da wir durch den Umbau des Rathauses auf die Schulen ausweichen mussten. Am Ende der Veranstaltungen sind vier Beschlussvorlagen entstanden, welche wir auf unserer Klausurtagung in drei Anträge zusammengefasst haben. Diese behandelten grüne Energie für die Schulen, den Wunsch nach mehr digitalen Möglichkeiten in den Schulen, sowie Solaranlagen in der Form von Blumenkübeln in der Ahrensburger Innenstadt. Die ersten beiden, sind auch schon in den jeweiligen Ausschüssen diskutiert worden. Ein genauer Bericht des Projektes findet sich im Anhang.



Für 2023 hoffen wir darauf, dass „Jugend im Rathaus“ endlich wieder ins namensgebende Rathaus zurückkehren kann.

### 3.2 Parkplatz Stormarnplatz

Der „provisorische“ Parkplatz auf dem Stormarnplatz ist ein großer Störfaktor für den eigentlichen täglichen Verkehr. Das bedeutet die Fußgänger werden dort durch zu schnelle Autos und wenig Rücksicht gefährdet. Nicht nur die Sportler, welche auf dem Weg zum Fußballplatz sind, als auch die Kinder, die vor dem Bruno-Bröker-Haus spielen, sowie die Schülerinnen und Schüler der Berufsschule werden durch den Parkplatz Gefahren ausgesetzt. Die Hoffnung, dass der Parkplatz wirklich nur eine Übergangslösung sein wird, und alle Bürger der Stadt Ahrensburg einen Park bekommen, fehlt.

### 3.3 SV-Power

Die SV -oder auch Schülervvertretung- ist ein wichtiger Part der Beteiligung von Schülerinnen und Schülern. Es zeigt den Jugendlichen, dass sie eine Stimme in der Gestaltung des Schullebens haben.

Um die SVen zu stärken finden regelmäßig Angebote statt. In Glinde gab es beispielsweise unter Begleitung von Julia Jastremski bereits eine Veranstaltung für Schülervvertretungen. Ein in Ahrensburg geplanter Workshop musste aufgrund zu weniger Anmeldungen leider ausfallen.

Grundsätzlich gibt es neben den Basis-Workshops auch individuelle Angebote für SVen. Und auch in Ahrensburg soll noch in diesem Schuljahr ein weiterer Workshop stattfinden, denn wir sehen den Bedarf.

An zwei von vier Ahrensburger Schulen gibt es zurzeit keine aktive SV.

Hier könnten die Angebote helfen, um den Lernenden ihre Rechte und Möglichkeiten als SV zu vermitteln. Der SJR ist gerne bereit, neue SV bei ihrer Gründung zu unterstützen.

## 4 Internes

### 4.1 Vollversammlung 2022

Am 24.03.2022 fand die letzte Vollversammlung statt, bei welcher zwei Positionen im Vorstand der SJRs (Stadt Jugend Ring) neu gewählt wurden, sowie der Vorsitz des KiJuBs, Fachberater, KiJuB-Mitglieder und zwei Revisoren.

### 4.2 Finanzen

Auch wie in den vergangenen Jahren haben wir finanzielle Zuschüsse von der Stadt erhalten. Darüber hinaus haben wir Fördermittel für einzelne Projekte beim Kreis beantragt. Dadurch konnte die finanzielle Situation des Vereins gut gehalten werden. Die Mittel im vergangenen Jahr waren für unsere Arbeit ausreichend.

Die Kasse wurden von den beiden Revisoren Nina Holers und Justin Thomsen am 18. April geprüft. Der Kassenbericht des Jahres 2022 liegt als Anhang bei.

### 4.3 Weiteres Internes

Julia Jastremski ist mit 25 Wochenstunden weiterhin Geschäftsführerin des Vereins. Da die Aufstockung ihrer Stelle durch mehr Arbeit wünschenswert ist, ist geplant einen entsprechenden Antrag im nächsten Jahr zu stellen.

Im Vorstand waren nach der letzten Vollversammlung vier von fünf Positionen besetzt. Dieser kam in der Regel einmal im Monat zusammen.

Die Vorbereitungen des Umzuges in das ehemalige Gebäude der FRS waren im vergangenen Jahr einer der großen Herausforderungen, auch wenn der Zeitpunkt und der Ablauf des Umzuges lange unklar waren. Da sich in den Jahren seit Bestehen des Vereins viel Material und Erinnerungsstücke angesammelt haben, hat die Vorbereitung eine Weile Zeit in Anspruch genommen. Der endgültige Umzugstermin ist für Februar 2023 festgesetzt.

## 5 Weitere SJR Projekte

### 5.1 JuLeiCa-Grundausbildung

Der JuLeiCa-Grundkurs hat seit 2019 erstmals wieder stattgefunden, leider mit weniger Teilnehmenden als in den Jahren zuvor. Ein möglicher Grund ist, dass den Vereinen durch Corona der Nachwuchs fehlt.



### 5.2 Legosteine

Auch in diesem Jahr waren unsere Legosteine wieder sehr gefragt. Die Bausteine wurden mehrfach von Grundschulen und der Stadtbücherei für verschiedenste Projekte ausgeliehen.

Im Rahmen der Stormarner Kindertage 2022 waren wir wieder in der Stadtbücherei mit unserer Aktion zum „Recht auf freies Spiel“ vertreten, wo wir unseren gesamten Legosteinbestand auf dem Boden verteilt haben und alle Kinder nach Herzenslust bauen sowie spielen durften. Zum Abschied gab es ein Polaroidfoto von den Bauwerken mit nach Hause.



### 5.3 JuLeiCa-Fortbildung

Am 14.05.22 sowie am 03.12.22 fand jeweils eine JuLeiCa-Fortbildung in Kooperation mit dem KJR Stormarn zum Thema „Kinder-/Jugendbeteiligung im Verein“ statt. Diese wurden in Präsenz im BBH durchgeführt.

In diesen Fortbildungen wurde alles um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen thematisiert. Egal ob beim Ehrenamt im Verein und Verband oder beim FSJ in KiTa und Schule - es wurden viele Möglichkeiten Kinder und Jugendliche als Experten einzubinden beleuchtet und teilweise auch ausprobiert.

Zudem wurde gemeinsam reflektiert, wie Kinder und Jugendliche noch stärker beteiligt werden können und wo die Grenzen hierbei liegen. Die erste Veranstaltung hat mit sechs Teilnehmenden stattgefunden. Am zweiten Termin nahmen zwanzig Personen teil.

## 6 Pressespiegel 2022

<b>Veröffentlicht am:</b>	<b>Zeitung:</b>	<b>Titel:</b>
18.02.2022	Hamburger Abendblatt	Acht- bis 13-jährige sind im Junior-KiJuB willkommen
19.02.2022	Markt	Junior KiJuB plant das Jahr 2022
02.03.2022	Markt	Vollversammlung des Stadtjugendring
12.03.2022	Markt	Wo sich Jugendliche in die Politik einbringen
16.03.2022	Markt	Projekt „Halfpipe Glow Up“
17.03.2022	Stormarner Tageblatt	Graffiti-Workshop an der Skateanlage Ahrensburg
01.06.2022	Hamburger Abendblatt	Stadt präsentiert Plan für Spielplatz am Schlehestieg
04.06.	Markt	Präsentation Entwurf des Kinderspielplatzes Schlehenstieg
18.06.2022	Markt	Kinder- und Jugendbeirat tagt am 23. Juni
07.09.2022	Markt	Ahrensburger Vereine sagen „Nein“ zum Bürgerentscheid
07.09.2022	Markt	Bürgerentscheid in der Diskussion
24.09.2022	Hamburger Abendblatt	Familien können neuen Spielplatz mitplanen
28.09.2022	Markt	Beteiligungswerkstatt für Spielplatz Lilienweg
01.10.2022	Markt	JuLeiCa Kurs 2022 im Oktober
26.10.2022	Markt	Ahrensburger KJB tagt
19.11.2022	Markt	Was wird aus Altem Speicher?
10.12.2022	Markt	Politiker beraten über Wärme- und Kälteplan

## 7 Ausblick

Für das kommende Jahr gibt es einige spannende Aktionen, beispielsweise planen wir eine Aktion zur Kommunalwahl 2023 sowie das 25-jährige Jubiläum des KiJuBs. Auch Jugend im Rathaus soll wieder stattfinden, hoffentlich auch im Rathaus. Ebenfalls bleibt der jrKiJuB bei regelmäßigen Treffen und Aktionen. Ein Stand auf dem Stadtfest mit dem Barwagen der JiMs Bar, sowie die Stormarner Kindertage sind dieses Jahr wieder geplant. Einen JuLeiCa-Kurs wird im Herbst stattfinden.



## 8 Schlusswort

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Kooperationspartnern des Vereins für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

## Kassenbericht Stadtjugendring Ahrensburg e.V. Rechnungsjahr 2022 (01.01.2022 - 31.12.2022)

Aufwand	Aktuell	Vorjahr	Ertrag	Aktuell	Vorjahr
<b>31 Aufwand</b>			<b>21 Zuschüsse</b>		
3101 Veranstaltungen	0,00	707,03	2101 Zuschüsse Stadt	12.816,00	13.316,00
3102 Spenden und Geschenke	36,30	33,76	2102 Zuschüsse Kreis	2.811,39	0,00
3103 Versicherung	0,00	1.563,38	2103 Sonstige Zuschüsse	0,00	6.210,00
3104 Direktversicherung	1.016,00	1.016,00		15.627,39	19.526,00
3105 Verpflegung	1.620,36	496,26	<b>22 Ertrag</b>		
3106 EDV und Homepage	1.244,35	1.763,57	2201 Spenden	5,50	199,25
3107 Wareneinkauf	0,00	163,58	2202 Einnahmen aus Veranstaltungen	0,00	261,00
3108 Mobilfunk	60,00	225,00	2203 Teilnahmebeiträge	1.140,00	450,00
3109 Werbung	186,20	144,31		1.145,50	910,25
3110 Seminarkosten	0,00	0,00	<b>23 Weiterer Ertrag</b>		
3111 Mietkosten	2.452,53	586,00	2301 Zinsen	0,00	0,00
3112 Reinigung	0,00	60,45	2302 Sonstiger Ertrag	35,53	410,01
	6.615,74	6.759,34			
<b>32 Material</b>			<b>Total Ertrag</b>	<b>16.808,42</b>	<b>20.846,26</b>
3201 Büromaterial	1.159,37	447,84			
3202 Pädagogischer Sachbedarf	475,83	147,06			
3203 Technische Ausstattung	171,29	10.719,04			
	1.806,49	11.313,94			
<b>33 Personal</b>					
3301 Honorare	6.067,50	4.020,00			
3302 Fahrtkosten	51,00	50,28			
3303 Fortbildungen	0,00	0,00			
3304 Referenten	0,00	0,00			
	6.118,50	4.070,28			
<b>34 Weiterer Aufwand</b>					
3401 Sonstiger Aufwand	422,16	761,01			
3402 Durchlaufende Posten	0,00	-5,38			
3403 Bankgebühren	61,63	60,62			
3404 Sitzungsgeld	0,02				
	483,81	816,25			
<b>Total Aufwand</b>	<b>15.024,54</b>	<b>22.959,81</b>			
<b>Gewinn</b>	<b>1.783,88</b>	<b>-2.113,55</b>			

## Bilanz Rechnungsjahr 2022 (31.12.2022)

Aktiv	Aktuell	Vorjahr	Passiv	Aktuell	Vorjahr
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>Eigenkapital</b>		
0010 Kasse	180,61	52,84	1000 Rückstellungen	0,00	0,00
0020 Bank	14.173,10	13.520,73	1001 Eigenkapital	8.303,02	10.416,57
0030 Debitoren	1.016,00	1.016,00	1003 Rücklagen	5.500,00	5.500,00
0040 Übertragskonto Debitoren	0,00	0,00		13.803,02	15.916,57
	15.369,71	14.589,57	<b>Verbindlichkeiten</b>		
<b>Anlagevermögen</b>			1200 Sonstige Verbindlichkeiten	75,76	1.079,50
0011 Material	292,95	292,95		75,76	1.079,50
	292,95	292,95	<b>Total Passive</b>	<b>13.878,78</b>	<b>16.996,07</b>
<b>Total Aktive</b>	<b>15.662,66</b>	<b>14.882,52</b>	<b>Gewinn</b>	<b>1.783,88</b>	<b>-2.113,55</b>

# Pressespiegel 2023

Hamburger Abendblatt vom 18.02.2021

## Acht- bis 13-Jährige sind im Junior-KiJuB willkommen

AHRENSBURG :: Mädchen und Jungen im Alter zwischen acht und 13 Jahren können beim Ahrensburger Junior-KiJuB (Kinder- und Jugendbeirat) mitmachen. Wer Lust hat, sich gemeinsam mit anderen für Themen einzusetzen, die Kinder betreffen, kann zum nächsten Treffen kommen. Es ist am Dienstag, 22. Februar, von 16 bis 18 Uhr in der Stadtbücherei (Manfred-Samusch-Straße 3).

Es geht um Dinge, die Kinder in Ahrensburg ändern wollen. Themen können ein neuer Spielplatz sein, ein bunteres Stadtbild oder die Rechte von Kindern. Neue Gesichter sind immer willkommen. Anmeldung und Infos: [www.sjr-ahrensburg.de/juniorkijub](http://www.sjr-ahrensburg.de/juniorkijub) und unter Telefon 04102/77-199. - kr

## MARKT Ahrensburg

Markt Ahrensburg vom 19.02.2022

### Junior KiJuB plant das Jahr 2022

AHRENSBURG. Der Junior KiJuB (Kinder- und Jugendbeirat) lädt alle Kinder zwischen acht und 13 Jahre zum nächsten Treffen ein. Wer Lust hat sich gemeinsam mit anderen für Themen einzusetzen, die Kinder betreffen, ist herzlich hinzugeladen. „Beim Junior KiJuB kümmern wir uns um Sachen, die Kinder in Ahrensburg ändern wollen. Ob es dabei um einen neuen Spielplatz, ein bunteres Ahrensburg oder die Rechte von Kindern geht, entscheidet der Junior KiJuB selbst“, erläutert Julia Jastremski, pädagogische Geschäftsführung.

Beim nächsten Treffen am Dienstag, 22. Februar, trifft sich der Junior KiJuB von 16 bis 18 Uhr in der Stadtbücherei, Manfred-Samusch-Straße 3, und plant gemeinsam die nächsten Aktivitäten. „Wir schauen was in diesem Jahr auf der Tagesordnung der Ahrensburger Politik steht, was davon Kinder betrifft und wofür der Junior KiJuB sich einsetzen möchte. Wir freuen uns über viele neue Gesichter!“ Anmeldung und weitere Infos unter [www.sjr-ahrensburg.de/juniorkijub](http://www.sjr-ahrensburg.de/juniorkijub) oder telefonisch bei Julia Jastremski unter 04102/77-199. am/dv

Markt Ahrensburg vom 02.03.2022

## Vollversammlung des Stadtjugendring

**AHRENSBURG.** Die Jahresvollversammlung des Stadtjugendring Ahrensburg findet am Donnerstag, 24. März, ab 19 Uhr in der Stadtbücherei Ahrensburg, Manfred-Samusch-Straße 3, statt. Beginn der Tagesordnung ist um 19.30 Uhr. Dazu sind alle Mitgliedsorganisationen des Stadtjugendring Ahrensburg sowie deren Delegierte und interessierte Gäste herzlich

eingeladen. Anträge müssen dem Vorstand schriftlich vorgelegt werden. Es werden die aktuellen Corona-Regeln gelten. Die wichtigsten Verhaltensregeln werden auf der Seite <https://www.sjr-ahrensburg.de/vollversammlung-2022> zu finden sein. Die Kontaktverfolgung wird vorzugsweise mit der Corona-Warn-App stattfinden. am/dv

Markt Ahrensburg vom 12.03.2022

# Wo sich Jugendliche in die Politik einbringen

Kinder- und Jugendbeirat Ahrensburg sucht neue Mitstreiter

Der Kinder- und Jugendbeirat (Kjü) der Stadt Ahrensburg ist einer der ältesten in Schleswig-Holstein. Besonders ist auch: Er besteht seit 1938 durchgängig ohne Pause. Diese Kontinuität macht unter anderem die hauptamtliche Stelle möglich, die von der Stadt finanziert wird.

**AHRENSBURG.** „Es macht viel Arbeit, regelmäßig Leute für den Kjü zu rekrutieren“, sagt Julia Jastrzebski vom Stadtjugendring. „Doch im Grunde funktioniert unsere Struktur sehr gut.“ Denn diese unterstützt sich zum Beispiel vom Kinder- und Jugendbeirat in Bagelsbeide. Statt sich aus der Schule heraus aufstellen zu lassen, verfolgt Ahrensburg das Delegationmodell. Das bedeutet, dass jeder Mitgliedsverein aus der Kinder- und Jugendbeirat vom Ahrensburger Turn- und Sportverein bis hin zum Politischen Café einen Vertreter entsendet. „Wer sich wirklich engagieren will, findet aber auch immer einen Weg, bei uns einzusteigen“, sagt Jastrzebski. „In der Praxis ist

nach nie jemand an den Händen gescheitert.“ Von theoretisch 50 möglichen Plätzen sind erfahrungsgemäß um die 20 regelmäßig besetzt. Derzeit sind es 13, da coronabedingt Nachwuchs fehlt. Es werde zu wenig Werbung gemacht, so die pädagogische Geschäftsführerin vom Stadtjugendring. „Aktuell suchen wir wieder Verstärkung. Am 24. März sind die Wahlen geplant.“ Noch ist es möglich, sich anzubieten zu lassen und das politische Geschehen in Ahrensburg mit neuen Ideen zu beeinflussen. Denn der Kjü berät die Räte und Ämter nicht in allen Anzweigen und verfolgt drei Hauptaufgaben: politische Bildung, politische Beteiligung und Beteiligungsprojekte. Mitmachen kann jeder ab 14 Jahren. Das Acht- bis 13-Jährigen hingegen nehmen am offenen Angebot teil. Ein Projekt, das erst im vergangenen Jahr wiederbelebt wurde. „Die Kinder treffen sich einmal im Monat“, sagt Jastrzebski, die bisher selbst Mitglied im Ahrensburger Kjü war. „Die Kinder bearbeiten Themen,



Celine Nawotka (l. stellvertretende Vorsitzende Stadtjugendring (Fachberaterin), Tim Grammerstorf (Vorsitzender Kjü) und Daniel Goetz (l. stellvertretender Vorsitzender SJR/Fachberater). Der Stadtjugendring ist der Dachverband des Kjü.

die sie interessieren und begleiten Projekte wie Spielplatzneugestaltungen.“ Um Themen, die interessieren, geht es auch bei dem Ahrensburger Erfahrung hat hier Tim Grammerstorf (21), der seit 2015 dabei und derzeit Vorsitzender des Kjü ist. Da ihn sein Studium fordert, will Grammerstorf sich nicht erneut zur Wahl aufstellen lassen. Er sagt: „Der Kjü ist auf jeden

Fall eine gute Möglichkeit, sich einzubringen und zu zeigen, was vor Ort passiert. Man lernt Organisation, Verhandlung und hat Spaß mit Gleichgesinnten.“ Neben allen positiven Aspekten ist die Arbeit im Kjü jedoch nicht immer ausschließlich positiv: Vor allem, wenn Projekte wie der Stornamarkt Park auf dem Stornamarkt neben dem Jugendstuhlhause neben dem

Marshall scheitern, kann die Motivation flöten gehen. „Das nennt man Frustration“, sagt Grammerstorf. „Man muss einen langen Atem haben und sich bewusst sein, dass große Projekte lange für die Umsetzung brauchen.“ Aufgegeben habe er dennoch nicht und auch Wünsche an die neuen Mitglieder des Kjü. Seiner Meinung nach sollte das Thema Radverkehr in der

Schlusstadt gefördert und der Autoverkehr aus der Innenstadt verbannt werden. Ein weiterer Herzenswunsch sei eine neue Sporthalle, da die Kapazitäten bereits deutlich erschöpft seien und durch den Nachmittagsunterricht Hallenzeiten für Vereine rar geworden sind. Julia Jastrzebski: „Wir wissen schon jetzt, dass wir zu den Landtagswahlen was machen wollen. Eine Neuaufgabe des Kinderstuhlsplan ist ebenfalls geplant und die Wiederaufnahme regelmäßiger Aktionen wie Jugend im Rathaus.“ Zudem soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen, denn der gehört selbstverständlich dazu. „Wir müssen immer daran denken, dass die Jugendlichen einen Teil ihrer Freizeit erleben“, so Jastrzebski. „Erschwerend durch die Gruppenarbeit entwickelt sich eine ganz eigene Dynamik.“ *mf*

Wer sich ebenfalls betätigen will, kann sich melden unter [E-Mail: info@sjr-ahrensburg.de](mailto:E-Mail:info@sjr-ahrensburg.de) oder per WhatsApp unter der Nummer 0157 53 4774 16.

Markt Ahrensburg vom 16.03.2022

## Projekt „Halfpipe Glow Up“

**AHRENSBURG.** Die Ahrensburger Skatesanlage bekommt ein „Glow Up“, also eine optische Auffrischung – und wie das genau aussehen soll, können die Kinder- und Jugendlichen entscheiden. In den Osterferien laden das Bruno-Bröker-Haus und der Stadtjugendring alle interessierten Jugendlichen und insbesondere die Nutzer/innen der Skatesanlage dazu ein, der Halfpipe ein Frühlings-Glow Up zu verpassen. In einem dreiteiligen Workshop entwickeln alle gemeinsam die Idee für das

Motiv, üben den Umgang mit den Spraydosen und verpassen der Halfpipe letztendlich die Auffrischung. Termine sind am 1. April (16 bis 18 Uhr), 5. April (14 bis 18 Uhr) sowie 7. April (14 bis 19 Uhr). Anmelden ist ab sofort möglich unter [www.sjr-ahrensburg.de/projekt-halfpipe-glow-up/](http://www.sjr-ahrensburg.de/projekt-halfpipe-glow-up/). Bei Fragen stehen Julia Jastrzebski (Telefon 04102/77-199 oder [julia@sjr-ahrensburg.de](mailto:julia@sjr-ahrensburg.de)) und Maika Saunus (Telefon 04102/77-176 oder [maika.saunus@ahrensburg.de](mailto:maika.saunus@ahrensburg.de)) zur Verfügung.

# Stormarner Tageblatt

Stormarner Tageblatt vom 17.03.2022

## Graffiti-Workshop an der Skatesanlage Ahrensburg

**AHRENSBURG** Die Ahrensburger Skatesanlage soll von Jugendlichen einen frischen „Anstrich“ erhalten. Wie dieser genau aussehen soll, können die Künstler selbst entscheiden. In den Osterferien organisieren das Bruno-Bröker-Haus und der Stadtjugendring dafür einen Workshop, bei dem gemeinsam die Idee für das Motiv entwickelt und der Umgang mit Spraydosen geübt wird. Schlussendlich werden die teilnehmenden Jugendlichen ein großes Graffiti auf die Halfpipe sprühen. Der Workshop findet an drei Ta-



Die Skatesanlage am Stormarnplatz in Ahrensburg. Foto: Susanne Link

gen statt: Am Freitag, 1. April, von 16 bis 18 Uhr, am Dienstag, 5. April, 14 bis 18

Uhr, und am Donnerstag, 7. April, 14 bis 19 Uhr. Beim ersten Treffen steht

das Motiv im Vordergrund: Wie soll es aussehen? Und was verbinden die Jugendlichen mit der Skatesanlage an der Manfred-Samusch-Straße? Welche Farben passen zusammen? Und was lässt sich umsetzen? Aus den Antworten zu diesen Fragen entwickelt ein Graffiti-Künstler einen Entwurf.

Am zweiten Tag des Workshops wird über das endgültige Motiv abgestimmt und der Umgang mit den Spraydosen geübt. Am Donnerstag, 7. April, findet dann der Abschluss unter dem Motto

„Spray & Party“ statt. Während das Graffiti an der Halfpipe entsteht, wird Musik gespielt. Zudem werden Essen und Getränke gestellt.

Unter [www.sjr-ahrensburg.de/projekt-halfpipe-glow-up](http://www.sjr-ahrensburg.de/projekt-halfpipe-glow-up) können sich interessierte Jugendliche anmelden. Bei Fragen stehen Julia Jastrzebski unter Tel. (04102) 77199 oder [julia@sjr-ahrensburg.de](mailto:julia@sjr-ahrensburg.de) und Maika Saunus unter Tel. (04102) 77176 oder [maika.saunus@ahrensburg.de](mailto:maika.saunus@ahrensburg.de) gerne zur Verfügung. [sul@shz.de](mailto:sul@shz.de)

Hamburger Abendblatt vom 01.06.2022

## Stadt präsentiert Plan für Spielplatz am Schlehenstieg

**Ahrensburg.** Die Stadt Ahrensburg modernisiert den 800 Quadratmeter großen Spielplatz Schlehenstieg. Den Entwurf für die Neugestaltung präsentieren ein Mitarbeiter aus dem Rathaus-Fachdienst Grünflächen und Klimaschutz sowie der Kinder- und Jugendbeirat am Mittwoch, 8. Juni, ab 15.30 Uhr auf dem Spielplatz am Ende der Sackgasse Schlehenstieg, die vom Reesenbütfler Redder abgeht.

Eingeladen sind alle interessierten Bürger, insbesondere Kinder und Eltern, die im Beteiligungsverfahren ihre Wünsche zur Ausstattung geäußert hatten. Die Anlage wurde zuletzt vor 19 Jahren saniert. Die meisten Geräte und die Fallschutzflächen müssen erneuert werden. *az*

Markt Ahrensburg vom 04.06.2022

## Präsentation Entwurf des Kinderspielplatzes Schlehenstieg

**AHRENSBURG.** Der Kinderspielplatz Schlehenstieg liegt im Westen Ahrensburgs. Zuletzt wurde die 800 Quadratmeter große Anlage vor 19 Jahren saniert. Nun ist es an der Zeit, den Platz grundlegend zu erneuern, da der größte Teil des Gerätebestandes abgängig ist und die Fallschutzflächen neu hergestellt werden müssen. Am Mittwoch, 8. Juni, stellt ein Mitarbeiter aus dem

Fachdienst Grünflächen und Klimaschutz mit dem Kinder- und Jugendbeirat den Entwurf für die zukünftige Gestaltung vor. Die Präsentation findet ab 15.30 Uhr auf dem Spielplatzgelände statt. Eingeladen sind alle interessierten Bürger, insbesondere die Kinder und Eltern, die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens ihre Wünsche zur Ausstattung des Platzes geäußert hatten. *am/dv*

# MARKT Ahrensburg

Vom 18.06.2022

## Kinder- und Jugendbeirat tagt am 23. Juni

**AHRENSBURG.** Der Kinder- und Jugendbeirat tagt am Donnerstag, 23. Juni, ab 19.30 Uhr im Bruno-Bröker-Haus. Auf der Agenda stehen

unter anderem Berichte, eine Stellungnahme zum Bürgerbegehren sowie Projekte, Arbeitsgruppen und Termine. *nil*

Hamburger Abendblatt vom 24.09.2022

Markt Ahrensburg vom 07.09.2022

## Bürgerentscheid in der Diskussion

**AHRENSBURG.** Die SPD Ahrensburg lädt am Freitag, 9. September, um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Straße 9, ein. Es geht an dem Termin um die Vorstellung und den Austausch von Argumenten für ein „Ja“ und für ein „Nein“ bei dem anstehenden Bürgerentscheid „Lebendige Innenstadt“ zur Zukunft der Ahrensburger Innenstadt in Bezug auf die Zahl der Parkplätze und möglicher Folgen daraus. Dazu sind Vertreter der Initiative Ahrensburger Bürgerbegehren, sowie des Fahrradclubs ADFC und des Stadtjugendrings eingeladen. *dv*

## Familien können neuen Spielplatz mitplanen

**Ahrensburg.** Der im Mai 2004 eröffnete Ahrensburger Spielplatz Lilienweg ist in die Jahre gekommen und muss grundlegend erneuert werden. Wie er künftig aussehen soll, bestimmen Eltern und Kinder mit: Bei einer Beteiligungswerkstatt können sie am Dienstag, 4. Oktober, ab 15.30 Uhr auf dem Spielplatz ihre Ideen einbringen und Wünsche äußern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jeder interessierte Einwohner kann vorbeikommen.

Der Kinder- und Jugendbeirat und das Büro Haubrich Landschaftsarchitekten organisieren das Treffen. Der Rathaus-Fachdienst Grünflächen und Klimaschutz bietet Unterstützung. Wer an dem



**Der Lilienweg-Spielplatz in Ahrensburg wird erneuert.** HANNOVER KURIER

Tag keine Zeit hat, kann ein Bild seines Traumspielplatzes malen oder seine Vorschläge aufschreiben. Am Zaun des Spielplatzes wird in den nächsten Tagen ein Briefkasten montiert, in den die Zettel eingeworfen werden können.

Die rund 1700 Quadratmeter große Anlage am Lilienweg war im Frühjahr 2004 für 93.000 Euro vollkommen neu gestaltet worden. Aus einer trostlosen Sandkiste und verwildertem Rasen war damals einer der modernsten und beliebtesten Spielplätze der Stadt geworden, mit Kletterburg und Matschanlage. Zuvor hatten Eltern Unterschriften für eine Sanierung gesammelt. *kx*

Markt Ahrensburg vom 28.09.2022

## Beteiligungswerkstatt für Spielplatz Lilienweg

**AHRENSBURG.** Der Spielplatz Lilienweg ist in die Jahre gekommen. Die in den Jahren 2003/04 gebaute Anlage muss grundlegend erneuert werden. Am Dienstag, 4. Oktober, um 15.30 Uhr wird auf dem Gelände eine Beteiligungswerkstatt durchgeführt. Interessierte Kinder und Eltern können ohne Anmeldung vorbeikommen und Ideen einbringen und Wünsche äußern. Die Beteiligungswerkstatt wird vom Kinder- und Jugendbeirat Ahrensburg und

dem Büro Haubrich Landschaftsarchitekten durchgeführt und hierbei unterstützt durch den Fachdienst Grünflächen und Klimaschutz der Stadtverwaltung.

Wer keine Zeit hat, an der Beteiligungswerkstatt teilzunehmen, kann auch ein Bild seines Traumspielplatzes malen. Am Zaun des Spielplatzes Lilienweg wird in den nächsten Tagen ein Briefkasten montiert, in den Bilder und Wünsche eingeworfen werden können. *am/dv*

Markt Ahrensburg vom 01.10.2022

## JuLeiCa Kurs 2022 im Oktober

**KREIS STORMARN.** Die Jugendleiter:innen-Card (JuLeiCa) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit. Alle, die in einem Verein, der Schule, im Jugendverband oder einem anderen Umfeld Verantwortung übernehmen wollen, sollten eine JuLeiCa-Grundausbildung machen. Darüber hinaus vermittelt die Ausbildung viele interessante und hilfreiche Themen, die auch generell junge Menschen weiterbringen. Das

Konzept des Kurses ist ausgelegt auf Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren. Er findet in den Herbstferien vom 17. bis 23. Oktober im Jugendgästehaus Lütjensee statt. Eine Anmeldung ist noch bis 7. Oktober möglich. Weitere Informationen gibt es bei Julia Jaszczybski vom Stadtjugendring Ahrensburg telefonisch unter 04162 / 77-199 oder per E-Mail an [buero@sj-ahrensburg.de](mailto:buero@sj-ahrensburg.de). Beziehungsweise online anmelden unter: [www.sj-ahrensburg.de/juleica-kurs-2022](http://www.sj-ahrensburg.de/juleica-kurs-2022). *am/dv*

Markt Ahrensburg vom 26.10.2022

## Ahrensburger KJB tagt

**AHRENSBURG.** Am Donnerstag, 27. Oktober, kommt wieder der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Ahrensburg zusammen. Kinder- und Jugendbeirat (KJB). Treffpunkt ist um 19.30 Uhr das Bruno-Bröker-Haus (kleiner Sitzungssaal). Unter anderem steht das Thema „Neuaufgabe Kinderstadtplan“ auf der Tagesordnung. *am/dv*



# Was wird aus Altem Speicher?

Stadtverwaltung Ahrensburg lud in den Marstall zu einer Ideenwerkstatt ein

Der alte Kornspeicher hinter dem Marstall hat eine lange Geschichte, aber wie soll seine Zukunft aussehen? Das 1895 errichtete Gebäude ist seit Jahrzehnten ungenutzt. Der denkmalgeschützte Gutshofspeicher wurde 2016 von der Stadt Ahrensburg erworben. Jetzt lud die Stadtplanungsabteilung zu einer Ideenwerkstatt ein.

**AHRENSBURG.** Stadtplaner Kay Renner öffnete am vorigen Sonntag gleich zweimal die sonst stets verschlossene Speichertür, damit Interessierte einen Blick ins Innere des mehr als 125 Jahre alten Gebäudes werfen konnten. Drei Geschosse und zur Hälfte unterkellert. Strom gibt es nicht. Im Erdgeschoss lagert ein benachbarter Antikmarkt seine noch nicht restaurierten Möbel. In den oberen beiden Etagen sind große Freiflächen. Jede Etage hat rund 600 Quadratmeter Fläche. Dazu wie diese in Zukunft genutzt werden können, hatten sich in der Reithalle des Marstalls auf Einladung der Stadtplanungsabteilung

verschiedene Einrichtungen, Initiativen und Arbeitsgruppen zur Ideenwerkstatt eingefunden. Eine Gruppe war der Historische Arbeitskreis von Jürgen Martens, Dieter Zingelmann und Dirk Müller-Brangs. Sie können sich im Speicher eine Erlebnisbrauerei nach Norderstedter Vorbild, einen großen Veranstaltungsraum, eine Bäckerei für die „Alltagsverkehr“, eine öffentliche Galerie sowie eine Manufaktur bzw. ein Atelier für Künstler vorstellen. Ausstellungsräume gehören auch zum Entwurf des Kinder- und Jugendbeirats



Sie setzen sich für einen Ort der Erinnerungskultur im Alten Speicher am Gutshof ein - die Damen des Runden Tisches Ahrensburg: Barbara Fischer (von links), Kerstin Nessler, Gisela Euscher, Elke Petter und Martina Moedy.

Fotos: D. Vollmer (3)



Der Historische Arbeitskreis (v.l. Dirk Müller-Brangs, Jürgen Martens und Dieter Zingelmann) setzt im Kern auf eine Erlebnisbrauerei im Speicher.



Begeistert von der Möglichkeit, sich an einer Ideenwerkstatt beteiligen zu können: Christoph Werle mit seinem Sohn Ferdinand.



Der Verein Zukunftsspeicher Ahrensburg mit seinem Vorsitzenden Peter Bollhardt möchte alle Ideen zusammenführen und gegenüber der Stadt vertreten.



Laura Hilbig vom Kinder- und Jugendbeirat stellt die Idee eines Jugendgästehauses vor. Außerdem kann sich der Beirat Ausstellungsräume vorstellen.



Darina Sankina von der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg hat die vielen Ideen der Besucherinnen gesammelt.

(KJB). In erster Linie möchte der KJB aus dem historischen Gebäude aber ein Jugendgästehaus machen mit der Möglichkeit, dort Seminare anzubieten. Die hohe Nachfrage für das Jugendgästehaus Lütjensee zeige den Erfolg eines solchen Konzepts, heißt es. Außerdem möchte der Beirat auf die historische Vergangenheit hinweisen: Während des Zweiten Weltkrieges wurden hier Zwangsarbeiter untergebracht. Letzteres möchte der Runde Tisch Ahrensburg in seinem Entwurf in den Mittelpunkt rücken. Es solle ein Ort der Erinnerungskultur entstehen, formuliert es Elke Petter, wo auch Schulen das Thema einbinden können. Der Runde Tisch stellt sich unter anderem eine Dauerausstellung über Ahrensburgs NS-Geschichte vor, als „Lernort für die Demokratiebildung im Kreis Stormarn und im Land Schleswig-Holstein“. Der Verein „Zukunftsspeicher Ahrensburg“ schließlich möchte die Ideen vieler zusammenführen und

gegenüber das Stadt Ahrensburg vertreten. Ihm gehören elf Mitglieder an und er hat sich im Juli dieses Jahres gegründet. „Es geht uns um die Wiederbelebung der Alten Mitte“, sagt dessen Vereinsvorsitzender Peter Bollhardt.

Alle Aktiven bestätigen, dass sie interessante Anregungen durch die Ahrensburgerinnen erfahren haben, die an diesem Nachmittag die Ideenwerkstatt besuchten. Wann allerdings daraus etwas Konkretes wird, ist offen. Zwar kann die Schlossstadt auf eine Zweidrittel-Förderung der Gesamtkosten für die Wiederherstellung des Speichers aus dem Sondervermögen Städtebauförderung von Land und EU hoffen, bei einer zweistelligen Milliardensumme für die Gebäudesanierung bliebe aber dennoch ein hoher Eigenanteil aus dem städtischen Haushalt. Oder wie Bürgermeister Eckart Boege es auf der Internetseite der Stadt formuliert: „Wann die Sanierung tatsächlich umgesetzt werden kann, ist noch ungewiss. Nicht zuletzt, weil wir an anderen Stellen in der Stadt einen riesigen Investitionsbedarf haben.“ dv

# MARKT Ahrensburg

vom 10.12.2022

## Politiker beraten über Wärme- und Kälteplan

**AHRENSBURG.** Der Umweltausschuss befasst sich in seiner Sitzung am 14. Dezember mit einem Antrag des Kinder- und Jugendbeirats auf Ausstattung der Schulen mit Photovoltaikanlagen. Außerdem wollen die Kommunalpolitiker:inn einen Initialbeschluss zur Aufstellung eines kom-

munalen Wärme- und Kälteplanes fassen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt betrifft die Überprüfung möglicher Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im Peter-Rantzaus-Haus (Manfred-Samusch-Straße 9).  
*nil*